

## Wer Qualität kauft, büßt weniger ein

**Aktienfonds weltweit anlegend.** „Wir kleben nicht am Index“, sagen viele Fondsmanager gern von sich. Manchmal stimmt das sogar wie beim **WAGNER & FLORACK UNTERNEHMERFONDS AMI**. Dort hält das Team des Köln-Bonner Vermögensverwalters Wagner & Florack im Portfolio lediglich 26 Einzelwerte, sodass sie zwangsläufig von den 1654 Titeln im MSCI World Index abweichen. Wer nur in 26 Unternehmen investiert, muss jedoch oft richtig liegen, um Mehrwert zu

stiften. Wagner & Florack halten deshalb strenge Kriterien ein, ehe sie eine Aktie kaufen. Grob gesagt sollen die Unternehmen über alle Konjunkturzyklen hinweg profitabel wachsen, gering verschuldet sein, für ihren Geschäftsbetrieb wenig Kapital benötigen, eine starke Marke haben und ihre Preise am Markt durchsetzen können. Zudem sollen die Aktien gemessen am Wachstum vernünftig bewertet sein. Wagner & Florack halten beispielsweise Aktien von Apple, Alphabet, Nestlé und Visa. Aus Deutschland mögen sie CTS Eventim, Fielmann, Henkel und Wirecard. Seit Einführung dieser Strategie im Juni 2016 gehört der Wagner & Florack Unternehmerfonds zu den wenigen Fonds, die etwas besser als der **ISHARES CORE MSCI WORLD ETF** liefen und in der Spitze zudem geringere Verluste erlitten.



**Vorstand bei Wagner & Florack:**  
Vermögensverwalter Dominikus Wagner

**€uro-Fazit:** Ein robuster globaler Aktienfonds. Ideal für konservative Aktienanleger. rf